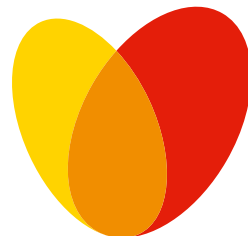


Alberswiler Blättli



August/September 2025 | Nr. 149



alberswil 
Natürlich herzlich

Redaktion

Gemeindeverwaltung Alberswil
gemeindekanzlei@alberswil.ch

Redaktionsschluss

18. September 2025

Gemeinderat

Öffnungszeiten Gemeindekanzlei

Die Gemeindekanzlei hat während den Sommerferien beschränkte Öffnungszeiten. Sie finden diese jeweils an der Eingangstür der Kanzlei oder auf unserem Anrufbeantworter. Gerne können Sie uns jederzeit unter gemeindekanzlei@alberswil.ch erreichen.

Geplante Teilrevision der Ortsplanung 2025

Der Gemeinderat Alberswil wurde in der Vergangenheit vermehrt mit ortsplanerischen Anfragen konfrontiert. Der Gemeinderat hat entschieden, im Herbst 2025 eine Teilrevision der Ortsplanung zusammen mit den Gewässerraumausscheidungen zu lancieren. Damit sich der Gemeinderat ein erstes Bild über die Bedürfnisse der Grundeigentümer machen kann, bitten wir Sie, allfällige Anträge schriftlich bis am 01. Oktober 2025 zu formulieren und an den Gemeinderat Alberswil einzureichen. In einem weiteren Schritt werden die Anträge mit unserem Ortsplaner vorbesprochen und es wird ein geeigneter Fahrplan für die Teilrevision der Ortsplanung definiert und an der nächsten Gemeindeversammlung kommuniziert.

Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligung erteilt:

Immo Lütolf AG, Allmendstrasse 15, 6248 Alberswil; Ersatzneubau Mehrfamilienhaus, Parz.-Nr. 58 und 239, GB Alberswil

Weibel Corinne und Martin, Feldweg 1, 6248 Alberswil; Anbau

Treppe, Geländer und Zaun, Parz.-Nr. 42, GB Alberswil

Zingg Marc, Hübeliweg 17, 6248 Alberswil; Heizungsersatz / Ersatz Öl-Heizung durch aussen aufgestellte Luft/Wasser-Wärmepumpe, Parz.-Nr. 242, GB Alberswil

Bürli Trocknungsanlage AG, Ziegelmatte 3, 6248 Alberswil / Neubau zwei Pelletsilos inkl. Bodenplatte, Parz.-Nr. 160, GB Alberswil

Voranzeige Altersausflug

Der diesjährige Altersausflug für alle Seniorinnen und Senioren ab 70 Jahren findet am Freitag, 29. August 2025 statt. Unsere Gemeinderätin Ursula Wicki organisiert einen spannenden Ausflug nach Flühli. Mehr Details dürfen Sie den persönlichen Einladungen entnehmen.

Zügeln Schulhausmobiliar

Bereits am Mittwoch vor den offiziellen Sommerferien endete in Alberswil das Schuljahr. Damit pünktlich zum Schulferienstart mit der Sanierung und der Schul-



hauserweiterung begonnen werden konnte wurde beim Zügeln fleissig mit angepackt. Gemeindepräsidentin und Schulverwalterin Corinne Albisser dankt im Namen der Schule, der Bildungskommission und des Gemeinderats allen grossen und kleinen Helferinnen und Helfern ganz herzlich und wünscht erholsame Sommerferien.

Prüfungserfolge

Auf einen erfolgreichen Abschluss darf man stolz sein. Wir gratulieren der nachfolgenden Person ganz herzlich und wünschen ihm auf dem weiteren beruflichen Lebensweg alles Gute.

- Ilian Döring, Ausbildung zum Lebensmitteltechnologe EFZ

Der Gemeinderat freut sich, weitere Prüfungserfolge publizieren zu dürfen. Gerne dürfen Sie uns Gratulationen einreichen.



Einwohnerkontrolle

Zuzüge

Wir begrüßen folgende ZuzügerInnen herzlich:

- Häfliger Ueli und Jessica, Hübelstrasse 17
- Haefeli Stephan und Cornelia, Mühlestrasse 16
- Almeida Salgado Fábio Augusto und Fernandes de Azevedo Telma Filipa mit Martin, Feldweg 2
- Carvalho Lopes Vanessa, Hintergasse 2
- Sousa Ribeiro Jason Francisco, Hintergasse 2

Entsorgung/Recycling

Verschiebung Kehrrichtabfuhr Nationalfeiertag und Maria Himmelfahrt

Die Kehrrichtabfuhr vom Freitag, 1. August (Nationalfeiertag) findet am Samstag, 2. August 2025 statt.

Und die Kehrrichtabfuhr vom Freitag, 15. August (Maria Himmelfahrt) findet am Samstag, 16. August 2025 statt.

Giftsammlung

Die Giftsammlung findet wie folgt statt:

Samstag, 20. September 2025
Wolhusen, Schulanlage Rainheim,
09.00-12.00 Uhr

Hinweis zum Entsorgen von Altöl

Kleine Mengen Altöl können bei der Sammelstelle deponiert werden. Bei **grösseren Mengen** wenden Sie sich bitte an Hans Blum. Er ist jeweils ab 18.30 Uhr auf 041/980 23 07 oder 079/375 52 15 erreichbar.

Grünabfuhr

Bitte stellen sie Ihr Grüngut um 7.00 Uhr an der gleichen Stelle wie Ihren Hauskehricht bereit.

Die Grünabfuhr findet an folgenden Tagen statt:

Montag, 4. August 2025

Montag, 18. August 2025

Freitag, 29. August 2025

Freitag, 12. September 2025

Freitag, 26. September 2025

Freitag, 10. Oktober 2025

Freitag, 24. Oktober 2025

Häckselservice

Der Häckselservice findet an folgenden Daten statt:

Samstag, 30. August 2025

Samstag, 4. Oktober 2025

Samstag, 8. November 2025

Termine für den Häckselservice können mit Hans Blum vereinbart werden. Er ist jeweils ab 18.30 Uhr auf 041/980 23 07 oder 079/375 52 15 erreichbar. Der Häckselservice startet jeweils um 07.00 Uhr. Wir bitten Sie, kein Rasen in das Grüngut zu mischen. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Weiter bitten wir Sie, die Häckseldienstdaten einzuhalten. Abholungen des Häckselsguts ausserhalb der Sammeltage werden vom Gemeinderat nicht mehr unterstützt und sind kostenpflichtig.

Personalfindungskommission

Ersatzwahl Bildungskommission für den Rest der Amtsdauer 2024-2028

Tanja Kunz und Barbara Lütolf haben ihren Rücktritt als Mitglieder der Bildungskommission per Ende Schuljahr 2025/26 mitgeteilt. Die Personalfindungskommission nimmt diese Rücktritte mit Bedauern zur Kenntnis und dankt Tanja Kunz und Barbara Lütolf für ihr Engagement zum Wohle der Schule Alberswil.

Aufgrund der Rücktritte von Tanja Kunz und Barbara Lütolf ist eine Ersatzwahl für den Rest der Amtsdauer 2024-2028 vorzunehmen.

men. Diese findet an der Gemeindeversammlung im Frühling 2026 statt. Amtsantritt ist der 1. August 2026.

Die Bildungskommission ist das beratende Organ des Gemeinderats für das Bildungswesen und nimmt Stellung zu strategischen Bildungsthemen. Sie berät den Gemeinderat im Sinne der optimalen Eingliederung der Volksschule in das soziale, pädagogische und wirtschaftliche Umfeld der Gemeinde. Die Bildungskommission besteht aus einer Präsidentin oder einem Präsidenten, dem zuständigen Mitglied des Gemeinderates von Amtes we-

gen und drei weiteren Mitgliedern. Die Schulleiterin / der Schulleiter nimmt an den Sitzungen der Bildungskommission mit beratender Stimme teil (§ 29 Gemeindeordnung).

Sofern Sie sich angesprochen fühlen oder jemanden kennen, der Interesse an diesem Amt haben könnte, bittet die Personalfindungskommission um Kontaktaufnahme (079 544 96 08; personalfindungskommission@alberswil.ch). Für fachliche Auskünfte steht Ihnen der Präsident der Bildungskommission, Mario Fliri (078 605 52 54), zur Verfügung.

Schule Alberswil



Vorlesetag am 21. Mai 25

Wie fast in jedem Jahr, beteiligten wir uns am Schweizer Vorlesetag, der alljährlich vom SIKJM (Schweizerisches Institut für Kinder- und Jugendmedien) initiiert wird.

In diesem Schuljahr gestalteten die Schülerinnen und Schüler den Vorlesetag in ihren Klassen, so dass auf sehr unterschiedlicher Art und Weise vorgelesen wurde. Genossen hatten es alle: einfach bei sich selbst sein und nur zuhören, seine eigene Phantasie walten lassen. Und war man als Vorleser an der Reihe, genoss man es, seine Geschichte oder seine Lieblingsstelle vorzulesen und andere teilhaben zu lassen.

Höchst motiviert gingen die Lernenden nach Hause um die Familie auch mit Vorlesen an diesem Schweizweiten Vorlesetag teilhaben zu lassen.

Die 4. Vollversammlung des Schuljahres 2024/25

Am 28. Mai 2025 trafen wir uns zur letzten Vollversammlung in diesem Schuljahr.

Dieses Mal haben wir die folgenden Themen besprochen:

- Mit 28 zu 17 Stimmen ha-

ben wir entschieden, dass am Morgen vor der Schule auf dem roten Platz kein Fussball gespielt wird. Dafür wird der Platz in 2 Teile aufgeteilt, damit andere Spiele gespielt werden können. Diese Abmachung läuft bis zu den Som-



merferien.

- Alle Kinder wurden nochmals auf die Fussballregeln hingewiesen.
- In der Woche vom 9. bis 13. Juni findet die Flimmerpause statt. Die Lehrpersonen haben darüber informiert und unsere Morgen-Ateliers vorgestellt. Ausser am Wellentag sind die Schulzimmer jeweils ab 7.30 Uhr offen

Zwei Jungs haben anschliessend bei der «Bühne frei» einige Fussball-Kunststücke vorgezeigt.

Zum Abschluss durften wir noch Libi Sindlerová ehren. Sie hat unser Musical gefilmt und den Film super zusammengeschnitten.

Ausserdem wurde das Vollversammlungsteam von Frau Wahlen geehrt. Herzlichen Dank für den tollen Einsatz in diesem Schuljahr!

Sporttag an der Schule Alberswil

Am Mittwoch, dem 14. Mai 2025 fand der Sporttag auf dem Schulgelände in Alberswil statt. Fast die ganze Schule vom Kindergarten bis zur 6. Klasse spielte mit. Leider konnten einige Kinder, wegen ihren Verletzungen, nicht mitspielen, hatten jedoch einen kleinen Job, wie z.B. Fotografieren. Das Ziel des Sporttages war es in den Götti-/Gottigruppen verschiedene Posten



erfolgreich zu absolvieren, Spass zu haben und zu Gewinnen.

Der Sporttag begann mit einem Einwärmen, welches Laufübungen, ein kurzes Spiel und «Stretching» beinhaltete. Danach gingen die Kinder in ihre Götti-/Gottigruppen und starteten wenige Minuten später mit dem ersten Posten. Nach den ersten drei Posten hatten die Kinder eine Pause. Anschliessend folgten die letzten drei Posten. Sobald der Postenlauf beendet wurde, durften die Kinder sich kurz verpflegen und versammelten sich für die Rangverkündigung auf dem «Roten Platz». Die Gruppen auf den ersten drei Rängen erhielten dabei einen kleinen Preis.

Der Sporttag war ein grossartiges Ereignis und es herrschte vorwiegend eine angenehme Atmosphäre. Es gab spannende Wettkämpfe wie: Unihockey, Turmstafette, Frisbee, Brennball, Sackhüpfen und den Schwammzielwurf. Wobei leider nicht jede gegen jede Gruppe antreten konnte. Den Kindern hat es jedoch Spass gemacht in den Götti-/Gottigruppen zu sein, einander anzufeuern und sich zu Bewegen. Die Kinder der Schule Alberswil freuen sich bereits auf den nächsten Sporttag.

*Geschrieben von einer 5.Klässlerin
26.5.25, Primarschule Alberswil*

24-25 Schulschlussfeier

Bei herrlichem, heissem und sonnigen Wetter haben wir gemeinsam mit den Eltern das Schuljahr 24-25 beendet.

Dieses Schuljahr sind wir eingetaucht und bei einem kleinen Rückblick haben wir auf das vergangene Schuljahr geschaut.

Es wurden Lehrerinnen verabschiedet und verdankt, dies von den Lernenden, den Eltern und auch der Schulleitung. Es war schön zu sehen, wie die Schule und deren Arbeit geschätzt und getragen wird in der Gemeinde Alberswil.

Anschliessend hat die Gemeinde zum Spatenstich eingeladen, welcher die Bauphase der Schulhaussanierung einläutet. Die Seniorengruppe hat den Apéro organisiert und spendiert, herzlichen Dank!



Schule Ettiswil



Projektwoche Dokumentarfilm ISS 8



In fünf verschiedenen Gruppen arbeiteten wir zu den Themen Olympische Sportarten, Erdbeeren, Naturlehrgebiet, Foodwaste in Restaurants und Foodwaste in Läden. Am Montag bekamen wir eine Einführung, wie man einen Dokumentarfilm macht.

Was braucht man alles? Man braucht Interviews, Handlungsbil-

der, Stimmungsbilder, Archivbilder, Gespräche, Effekte, Grafiken und Musik. Es war herausfordernd, das ganze Drehbuch an einem Tag zu schreiben und wie man dieses am besten auf Dienstagnachmittag und Mittwochmorgen aufteilt.

Am Dienstagmorgen haben wir dann die Kameraeinstellung kennengelernt, wie man ein Interview am besten filmt oder für was eine nahe Aufnahme passend ist. Am Dienstagnachmittag und Mittwochmorgen haben wir in den Gruppen die Videoclips gemacht und Interviews geführt. Am Donnerstag waren alle Filmarbeiten beendet, darum wurde uns das Programm iMovie erklärt. Danach ging es ans Schneiden, da aber die Gruppen zu groß waren, teilten wir



uns in kleinere Gruppen auf. Am Freitagmorgen haben wir die Filme fertig geschnitten. Am Nachmittag haben wir die 10 verschiedenen Filme angeschaut. Die Projektwoche hat großen Spass gemacht. Wir haben während der Projektwoche viel

über die Produktion eines Dokumentarfilms gelernt, zum Beispiel, wie man ein professionelles Interview macht oder wie man die Kamera richtig einstellt für eine Aufnahme oder für ein Interview.

Wir bedanken uns bei allen Personen und Institutionen, die unser Schukulu-Filmprojekt in einer Form unterstützt haben.

*Schülerinnen und Schüler der ISS 8
mit ihren Lehrpersonen*

Berichte Sozilager – drei SchülerInnen berichten... Soziales Stöckesammeln in Poschiavo



Vor dem Lager habe ich mich gefreut, endlich eine Woche mit meinen «Kollegen» in einem Zimmer zu sein. Ich konnte es kaum erwarten, zu sehen, wie unsere Zimmer aussehen werden und wie unser Lagergebäude aussieht. Dadurch, dass ich mich jeden Winter im Engadin aufhalte, kannte ich Poschiavo schon ein wenig, weil ich auch schon dort war.

Als wir uns dann am Sonntag endlich um 12 Uhr im Car sassen, freute ich mich schon richtig, wieder einmal über den Julier- und Berninapass zu fahren. In der ersten Stunde ist es noch gut gegangen, aber als wir dann so in Zürich

waren, wurde es ein bisschen langweilig. Wir hielten dann im Heidiland das erste Mal an und von dort an wurde die Fahrt wieder etwas besser, denn nun hatten wir einen tollen Überblick auf die Schweizer Alpen. Ich persönlich finde die Natur in Graubünden extrem schön. Nach einer 6-stündigen Fahrt war ich dann doch froh, nicht mehr im Car sitzen zu müssen und aufstehen zu können. Da kann auch die Bündner Schönheit nicht helfen.

Als wir dann endlich am Bahnhof in Poschiavo ankamen, mussten wir noch 15 min zum Lagerhaus laufen, was uns alle ein bisschen verärgert hat. Zum Glück hat Roberto das Gepäck mit seinem Kleinbus mitgenommen. Die Herren Bürgi und Cupic waren schon beim Lagerhaus, als wir dort ankamen. Wir haben dann dort noch ein paar Informationen von Roberto und den Lehrpersonen bekommen. Als ich dann hörte, dass ich für das Kochteam eingeteilt wurde für den ersten Abend, fand ich das nicht so toll, denn ich wollte eigentlich im Schlag entspannen. Im Nachhinein war es dann doch nicht so schlimm, denn ich konnte so umgehen, dass ich am Morgen das Frühstück machen muss. Was jedoch am Donnerstagabend widerlegt wurde, denn ich musste doch das Frühstück am Freitag machen. Weil wir jedoch nicht richtig geweckt wurden, konnten wir dann doch normal aufstehen. Am ersten Abend kamen die Lehrer etwa fünfmal zu uns in das Zimmer, um zu sagen, dass wir endlich ruhig sein sollten. Am ersten Tag war ich bei Herrn Cupic eingeteilt. Eine von 4 verschiedenen Gruppen, in die man über die Woche eingeteilt werden kann. Der erste Tag war ei-

gentlich auch der schönste von allen. Die folgenden waren verregnet und schlecht, sodass wir am Dienstagnachmittag auch abbrechen und nach Hause gingen. Während der Arbeit konnte man auch deutlich die Höhenluft spüren. Viele der Arbeiten, die im Flachland nicht so schwer waren, wurden durch die Höhenluft anstrengend. Meistens war es am Abend im Schlag lustiger als das Arbeiten am Tag. Ich denke, wir können aber alle stolz auf uns sein, denn Roberto hat gesagt, wir sind eine gute Klasse. Am ersten Tag dachte ich mir, warum wir diese Arbeit machen mussten, bis er dann gesagt hat, dass wir die kleinen Bäume nur ausgerissen haben, damit dort kein Wald wächst. An den folgenden Tagen war es genau andersrum und wir sammelten Stöcke, damit der neue Wald besser wachsen kann. Dass die Stöcke die neuen Bäume hindern, nachzuwachsen, hat mich tatsächlich erstaunt, denn das wusste ich nicht. Auch noch möchte ich mich bei Herrn Bürgi und dem jeweiligen Küchenteam bedanken, die uns immer gutes Essen zubereitet haben.

Die Rückreise war relativ ähnlich zu der Hinreise, denn wir hielten auch im Heidiland das erste und einzige Mal an. Der grösste Unterschied war der Carfahrer, denn er erzählte viel über die Umgebung und die Berge. Es war wie schon bei der Hinreise eine lange Fahrt und man war froh, im Heidiland aussteigen zu können und sich etwas die Füße zu vertreten.

Die Lagerwoche ist etwa so ausgefallen, wie ich es mir vorgestellt habe. Kaum ist man dort, muss man auch schon wieder abreisen. Ich habe das Gefühl, dass, wenn man als Klasse eine Woche

lang unter einem Dach ist, dann wird die Stimmung in der Klasse völlig anders. Meiner Meinung nach (auch wenn die hier nicht so hochgeschätzt wird) ist das ein gutes Zeichen, denn nur so heisst es, es war kurzweilig und sicher nicht langweilig. Fazit von allem: es war lustig, wenn auch ein wenig anstrengend.

Abmarsch!! Poschiavo AK25



Mir wurde schon oft viel Gutes über das Sozi-Lager in Poschiavo erzählt. Alle bisherigen Klassen meinten, es sei das beste Klassenlager überhaupt gewesen. Entsprechend gross war meine Vorfreude, als es endlich so weit war.

Allerdings sah der Wetterbericht nicht besonders vielversprechend aus – Regen war angesagt, was meine Erwartungen etwas dämpfte. Dennoch trafen wir uns am Sonntag, dem 18. Mai 2025, um 12 Uhr mittags auf dem Gemeindeparkplatz in Ettiswil. Die Stimmung war von Beginn an gut, und alle freuten sich auf das kommende Lager.

Carreise von Ettiswil nach Poschiavo
Unsere Reise startete in Ettiswil und führte uns über Sursee nach Luzern. Weiter ging es durchs Zugerland, vorbei an Zug und über

Wädenswil entlang des Zürichsees. Durch das Linthgebiet, vorbei an Ziegelbrücke und Sargans, näherten wir uns dem Bündnerland.

Nach rund zwei Stunden Fahrt erreichten wir das idyllische Heidiland bei Maienfeld. Dort machten wir eine 45-minütige Pause. Wir stärkten uns, erkundeten die Umgebung, besuchten das Heididorf oder genossen einfach die herrliche Aussicht auf die Weinberge und Berge.

Anschliessend fuhren wir weiter über Chur ins Albulatal. Der eindrucksvolle Julierpass führte uns vorbei an Tiefencastel, Bivio und Silvaplana bis ins elegante St. Moritz. Von dort ging es weiter über den spektakulären Berninapass, mit seiner einzigartigen Hochgebirgslandschaft, türkisfarbenen Seen und Gletschern. Am Nachmittag kamen wir schliesslich in Poschiavo an – ein charmantes Dorf mit italienischem Flair, historischer Architektur und südländischer Atmosphäre.

Ankunft und erste Eindrücke

Nach unserer Ankunft bezogen wir zunächst unsere Zimmer und erkundeten die Umgebung rund um das Lagerhaus. Kurz darauf gab es auch schon Abendessen.

Unsere Einsätze

Am Montag begannen wir mit der Arbeit. Die Klasse wurde in drei Gruppen aufgeteilt:

- Eine Gruppe ging mit Frau Scherrer und half dem Bauern Loris und seinem Vater im Wald. Dort wurden Äste zu grossen Haufen getragen – sie stammten von Bäumen, die im Herbst gefällt wurden, um dem Wald mehr Licht zu

geben.

- Eine zweite Gruppe war mit Herrn Cupic unterwegs. Sie unterstützte den Bauern Mario beim Zurückschneiden von Sträuchern und sammelte ebenfalls Äste auf Haufen.
- Die dritte, etwas grössere Gruppe arbeitete mit Frau Schriber und dem Gemeindearbeiter Roberto. Dort wurden Äste gesammelt und sogenannte Neophyten – invasive Pflanzen aus dem Ausland – ausgerissen. Es ist wichtig, diese Pflanzen zu entfernen, da sie einheimische Arten verdrängen.



Wir lernten jeden Tag Neues – theoretisch über Pflanzen und Natur, aber auch viel Praktisches, zum Beispiel wie man effizient zusammenarbeitet.

Ein besonderer Ausflug

Am Donnerstag, als es stark regnete, wanderten wir in einen alten Steinbruch. Etwa die Hälfte der Klasse kehrte auf halber Strecke um, während die anderen bis ganz oben weitergingen. Dort fanden wir interessante Steine, die einige von uns als Erinnerung mitnahmen.

Freizeit, Dorfbesuche und Küchendienst

Neben der Arbeit hatten wir auch

viel Freizeit. Jeder hatte an einem Tag Küchendienst, das bedeutete: um 5.30 Uhr aufstehen und um 5.45 Uhr in der Küche bereitstehen. Dort half man beim Geschirrspülen, Tischdecken, Kochen, Schöpfen oder brachte den Kompost zum Miststock des benachbarten Bauern.

Wer keinen Dienst hatte, konnte die Freizeit geniessen. Wir besuchten dreimal das Dorf Poschiavo, um den charmanten Ort mit seinem italienischen Baustil und den freundlichen Menschen zu entdecken. Es sah ganz anders aus als in Ettiswil. Manchmal gingen wir auch in den Denner, um uns kleine Snacks zu kaufen, zum Beispiel ein Sixpack Cola für 3.60 CHF.

Abends spielten wir oft Volleyball oder andere Spiele, machten Lagerfeuer, führten Gespräche und hatten eine tolle Stimmung. Allerdings mussten wir unsere Handys um 22.00 Uhr abgeben, da um 22.30 Uhr Nachtruhe war. Da wir oft noch nicht müde waren, fiel es uns schwer, ruhig zu bleiben - sehr zum Missfallen der Lehrpersonen, die am Abend Patrouille liefen und unsere Türen offenliessen.

Trotzdem schliefen wir gut, auch dank des feinen Essens, das Herr Bürgi mit viel Liebe für uns zubereitete.

Rückreise und Fazit

Die Rückfahrt verlief ähnlich wie die Hinfahrt, wieder über den Bernina- und den Julierpass, mit einem Zwischenhalt im Heidiland. Der Carfahrer erzählte uns viel Interessantes über die Umgebung und hielt uns stets über unseren Standort auf dem Laufenden.

Für mich war das Lager ein voller Erfolg. Wir hatten eine tolle

Zeit miteinander, die Klassengemeinschaft wurde stärker, und ich konnte viele schöne Erinnerungen mitnehmen. Ich würde sofort wieder ins Sozilager fahren, es war eine Erfahrung, die ich jeder Schulklassse nur empfehlen kann.

Wir hatten stets grossen Appetit und freuten uns deshalb jeden Morgen und Abend auf die Mahlzeiten, die Herr Bürgi gemeinsam mit dem Küchenteam für uns zubereitete. Das Essen war stets hervorragend, wofür wir sehr dankbar sind.

Ein besonderer Dank gilt auch Roberto, dem engagierten Gemeindearbeiter, der uns nicht nur die Mitarbeit ermöglichte, sondern auch mit seiner positiven Art stets für gute Stimmung sorgte.

Nicht zuletzt möchten wir uns herzlich bei unseren Lehrpersonen – Frau Scherrer, Frau Schriber, Herrn Cupic und Frau Bammert – bedanken. Ohne ihre Organisation, Begleitung und Unterstützung wäre dieses Lager in dieser Form nicht möglich gewesen.

Kein Lohn, dafür schöne Aussicht



Vor dem Lager freute ich mich sehr auf die Zeit mit meinen Freunden, hatte jedoch ein bisschen Bedenken, dass die Arbeit sehr langweilig und monoton wird.

Wir trafen uns am Sonntag, 18.05.25, auf dem Gemeindeplatz in Ettiswil und fuhren mithilfe eines Cars nach Poschiavo. Die

Fahrt dauerte circa 5 Stunden. Wir machten jedoch eine Pause in der Raststätte Heidiland. Dort hatten wir 30 Minuten Zeit, um etwas einzukaufen oder aufs WC zu gehen. Nachdem wir durchs wunderschöne Bergland des Engadins, nach dem Überqueren des Julierpasses und des Berninapasses, kamen wir in Poschiavo an. Poschiavo befindet sich in der Nähe des Piz Bernina und St. Moritz, am wortwörtlich letzten Ende der Schweiz. Als wir ankamen, luden wir unser Gepäck in einen Transporter und liefen zu unserer Unterkunft, welche ein Pfadiheim war. Dies befand sich ausserhalb von Poschiavo und man musste ca. 15 Min. laufen. Poschiavo hat etwa so viele Einwohner wie Ettiswil, ist jedoch eine riesige Gemeinde, welche grösser ist als Zug.

Während wir arbeiteten, wurden wir immer von Roberto begleitet. Er war sozusagen der Chef und sagte uns, wo und wie man arbeiten sollte. Insgesamt gab es immer drei Tagesgruppen: Eine ging mit Roberto mit und die anderen halfen den einheimischen Bauern. Die Arbeit war sehr monoton, aber es hat trotzdem Spass gemacht, da man immer mit seinen Kollegen war. Unsere Hauptaufgabe war es, die geholzten Äste und Reste aufzuräumen und zu einem Haufen zu machen, damit die Kühe weiden können und der Prozess der Zersetzung schneller geht. Gearbeitet wurde immer in sehr steilen Gebieten, das war manchmal sehr anstrengend. Die Einteilungen waren immer sehr abwechslungsreich und ich konnte in jeder Gruppe einmal sein. Ebenfalls hatten wir immer genug Pausen und konnten dank Herrn Bürgi auch immer leckeres Essen mitnehmen. Gearbeitet wur-

de immer von circa 8:00 Uhr bis nach 16:30 Uhr. Wegen des Regens arbeiteten wir jedoch eineinhalb Tage nicht.

In unserer Freizeit spielten wir viel Fussball, entweder vor unserem Lagerhaus oder auf dem Platz in Poschiavo. Dies war der beste Platz, den ich je sah. Ein Highlight für mich war die schöne Aussicht, die man immer hatte – egal, wo man hinschaute, man sah immer schöne Berge. Leider hatte das Wetter nicht so toll mitgespielt und deswegen regnete es an zwei Tagen, und wir hatten nur am Montag Sonne. Dies war ein bisschen schade. Die Nachtruhen wurden trotz schwerer Arbeit selten eingehalten und es war auch immer das Lustigste am Tag.

Am Morgen gab es immer ein Zmorgenbuffet, welches von der jeweiligen Kochgruppe vorbereitet wurde. Diese mussten jedoch nicht wie die anderen um 6:00 Uhr aufstehen, sondern um 5:30 Uhr. Für den Mittag machten wir uns selber Sandwiches, und am Abend gab es immer ein leckeres Abendessen, welches von Herrn Bürgi und den jeweiligen Personen, die zuhause blieben, vorbereitet wurde. Diese drei Personen putzten das Lagerhaus, machten den Einkauf und kochten.

Die Rückreise war eigentlich identisch zur Hinreise, und die Fahrt durchs Engadin war immer noch sehr schön. Erneut hielten wir an der Heidiland-Raststätte an, um 45 Minuten Pause zu machen. Über den Walensee fuhren wir nach Hause. Als wir jedoch ankamen, war es sehr kompliziert zu Parkieren, da ein Jodelfest war und somit alle Parkplätze besetzt waren. Deswegen parkierten wir vor dem Von-



wyl und verabschiedeten uns.

Die Lagerwoche hat unsere Klasse noch mehr verschweisst, und obwohl die Arbeit monoton war, hat sie Spass gemacht. Ich finde, alle sollten so ein Lager in Poschiavo machen, da es einfach wunderschön ist und man die Zeit mit seinen Freunden geniessen kann. Für die nächsten Schüler würde ich empfehlen, genug Regenkleidung mitzunehmen, da diese nicht immer über Nacht trocknet. Man sollte auch genug Geld mitnehmen, da man jeden Tag die Möglichkeit hat, im Coop in Poschiavo etwas einzukaufen.

Personelles – Begrüssungen

Nicole Muff

Mein Name ist Nicole Muff und ich freue mich sehr, mich Ihnen als neues Schulleitungsmitglied vorstellen zu dürfen.



Nach meiner Ausbildung zur Kauffrau und ersten Berufserfahrungen in der Privatwirtschaft habe ich mich entschieden, meinen Weg im Bildungsbereich weiterzugehen. So absolvierte ich das Studium an der Pädagogischen

Hochschule Luzern zur Primarlehrerin. Anschliessend habe ich die Unterrichtstätigkeit aufgenommen und die letzten Jahre als Klassenlehrperson sowie als Fach- und Förderlehrperson gearbeitet. Nebenbei habe ich berufsbegleitend den Master in Bildungswissenschaften an der Universität Basel abgeschlossen und so meine Praxiserfahrungen mit weiterem Wissen im Bereich der Pädagogik vertieft. Ergänzend dazu erwarb ich an der Pädagogischen Hochschule Luzern ein CAS in Mentoring & Coaching. Ich freue mich, nun die Weiterbildung zur Schulleiterin zu starten.

In den vergangenen Jahren durfte ich als Primarlehrerin vielfältige Erfahrungen im Schulalltag sammeln – Erfahrungen, die ich nun mit viel Freude und Engagement in meine neue Rolle als Schulleiterin einbringe. Ich bin überzeugt, dass eine gute Schule durch Zusammenarbeit, Offenheit und gegenseitigen Respekt geprägt ist. Gemeinsam mit dem Team möchte ich ein Lernumfeld schaffen, in dem sich Kinder wohlfühlen, individuell gefördert werden und mit Freude lernen können.

In meiner Freizeit bin ich gerne in der Natur unterwegs, spiele aktiv Flügelhorn in der Brass Band Harmonie Neuenkirch und lese gerne spannende Lektüren.

Nun freue ich mich sehr auf meine Arbeit als Schulleitungsmitglied und bin gespannt auf bereichernde Begegnungen, spannende Herausforderungen und neue Erfahrungen in der Schulpraxis.

Alessia Steinmann

Mein Name ist Alessia Steinmann, ich bin 21 Jahre alt und lebe in Ettiswil. Ich freue mich sehr, ab

dem neuen Schuljahr als Sportlehrperson die Mädchen der 1. Sekundarstufe an der Schule Ettiswil zu unterrichten. Mit grosser Vorfreude blicke ich der Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen, den Schülerinnen und Schülern sowie den Eltern entgegen.



Auch ich habe die Primarschule in Ettiswil besucht und später die Matura an der Kantonsschule Willisau abgeschlossen. Nach einem vielseitigen Zwischenjahr mit verschiedenen Praktika habe ich mich für den Lehrberuf entschieden und 2023 die Ausbildung an der Pädagogischen Hochschule Luzern begonnen. Inzwischen habe ich das zweite Studienjahr abgeschlossen und bereits an verschiedenen Schulen wertvolle Erfahrungen gesammelt.

In diesem Jahr hatte ich die Möglichkeit, an der Schule Büren eine 1. und 2. Klasse zu unterrichten. Im Sommer beginne ich mit grosser Vorfreude meine zweite Festanstellung in Ettiswil – an einem vertrauten Ort mit neuen Herausforderungen.

In meiner Freizeit engagiere ich mich seit über 15 Jahren aktiv im STV Ettiswil – sei es als Leiterin oder selbst als Geräteturnerin. Sport allgemein, insbesondere aber der Fussball, ist ein fester Bestandteil meines Lebens. Früher noch selbst auf dem Platz, heute als begeisterte Zuschauerin am Spielfeldrand oder im Stadion.

Ich freue mich auf viele bereichernde Begegnungen in Ettiswil – auf und neben dem Sportplatz.

Jan Boog

Mein Name ist Jan Boog, ich bin 22 Jahre alt und ich bin hier in Ettiswil aufgewachsen. Nach meiner



Matura in Willisau, habe ich mein Informatikstudium an der ETH in Zürich begonnen, welches ich diesen Sommer mit dem Bachelor abschliessen werde.

Ab dem neuen Schuljahr darf ich dann, im Rahmen des Zivildienstes, die Schule Ettiswil unterstützen.

In meiner Freizeit mache ich gerne Sport und programmiere. Ich spiele seit langer Zeit Unihokey im TV Grosswangen und bin Trainer der A-Juniorenmannschaft, im Winter fahre ich auch gerne Ski und Snowboard. Programmieren ist für mich auf der Grenze zwischen Hobby und Pflicht fürs Studium, dabei tüftle ich gerne an Problemen. Zudem verbringe ich gerne Zeit mit Freunden. Ich geniesse es sehr, gemeinsam zu kochen und Gesellschafts- und Tabletop-Spiele zu spielen.

Ich freue mich auf die Herausforderung und eine tolle Zeit an der Schule Ettiswil.

Verabschiedungen

Janalyn Portmann,

FLP Sek Ettiswil

Während deines Studiums hast du uns 3 Jahre als Fachlehrperson im Zyklus 3 in unterschiedlichen Fächern und Pensen un-



terstützt. Deine Ausbildung neigt sich nun dem Ende entgegen und wir konnten dir leider kein passendes Pensum zusammenstellen. Wir bedauern dies sehr. Du hast im Team und für die Schule viele kleine Ämtli übernommen. Wir danken dir für die kollegiale Zusammenarbeit und wünschen dir für deine private und berufliche Zukunft viel Erfolg.

Betriebsferien

Ab Samstag, 05. Juli 2025 bis zum Mittwoch, 13. August 2025 bleiben Schulleitungsbüro und Schulsekretariat geschlossen.

Schulferien

Die Ferienpläne für Schuljahr 2025/26 sowie 2026/27 finden Sie unter www.schule-ettiswil.ch Rubrik: Dokumente oder unter folgen- dem QR Code:



Herzlichen Dank...

...für ein gelungenes Schuljahr.

Wir nutzen die Gelegenheit, um **Ihnen, liebe Eltern**, von Herzen **Danke** zu sagen.

Danke für Ihre Unterstützung, Ihr Vertrauen und Ihre wertvolle Mitarbeit im Schulalltag. Ob bei Elterngesprächen, Ausflügen, Schulveranstaltungen oder anderer Gelegenheit. Ihr Engagement trägt wesentlich dazu bei, dass unsere Schule ein lebendiger und unterstützender Lernort für Ihr Kinder ist.

In einer starken Schulgemeinschaft ziehen Schule und Elternhaus am gleichen Strang – zum Wohl der Kinder. Dieses Miteinander durften wir auch in diesem Jahr wieder spüren. Dafür sind wir sehr

dankbar.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien nun eine erholsame Sommerzeit und viele schöne gemeinsame Momente, bis im August.

*Mit herzlichen Grüßen
die Schulleitung und Lehrpersonen
der Schule Ettiswil/Kottwil*

Abschlussfeier der ISS 9

Am Donnerstag, dem 03.07.2025, fand in Ettiswil die Abschlussfeier der ISS 9 statt. Ein festlicher Anlass, der nicht nur das Ende eines wichtigen Lebensabschnitts markiert, sondern auch ein Moment des Innehaltens, der Freude und des gemeinsamen Rückblicks. Bei bestem Sommerwetter versammelten sich Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrpersonen und Gäste in der Bülacherhalle, um gemeinsam diesen besonderen Anlass zu feiern.

Ein gelungener Auftakt

Mit einer herzlichen Begrüssung durch Salome und Robin, Schülerinnen und Schüler der Abschlussklasse, begann der Abend in festlicher Stimmung. Die Vorfreude auf den weiteren Verlauf des Abends war spürbar - sowohl bei den Absolventen als auch bei den zahlreich erschienenen Angehörigen.



Das Moderationsteam, komplementiert durch Anna-Carla, leitete die Gäste souverän mit viel Charme und Humor durch den Abend. Unterstützt wurde das Team dabei durch Lukas, der die Technik

professionell im Griff hatte, sowie durch Cyrill, Adrian und Yara, die ebenfalls tatkräftig zum reibungslosen Ablauf beitrugen. Der Abend wurde musikalisch bereichert durch Roman am Klavier sowie das Trio Salome, Anna-Carla und Yara, welches mit gefühlvollen Beiträgen für besondere Momente sorgte.

Ein Rückblick voller Emotionen



Der Rückblick auf die letzten drei Jahre war gespickt mit Erinnerungen, Anekdoten und Momenten des Lachens. In einer kleinen Präsentation wurden Höhepunkte wie Schulreisen, Projektwochen, sportliche Anlässe und ganz alltägliche Erlebnisse nochmals lebendig. Die Absolventen versetzten sich in ihre Anfangszeit an der Schule zurück und erkannten, wie stark sie gewachsen sind, schulisch sowie persönlich.

Auch die Schulleitung sowie die Bildungskommission richteten sich mit einer wertschätzenden und persönlichen Rede an die Abschlussklasse. Ihre Worte würdigten die Leistungen der Schülerinnen und Schüler und betonten die Bedeutung dieses Meilensteins für ihren weiteren Lebensweg.

Dankbarkeit und Wertschätzung

Ein besonders berührender Moment gestalteten die Absolventen, um «Danke» zu sagen. Die Schülerinnen und Schüler richteten persönliche Worte an ihre Lehrpersonen, Eltern und Wegbegleitenden.



Mit kleinen Geschenken, Blumen und kreativen Beiträgen bedankten sie sich für Unterstützung, Geduld, Motivation und Vertrauen. Auch die Lehrpersonen blickten mit Stolz auf die gemeinsame Zeit zurück und liessen in kurzen Ansprachen erkennen, wie sehr ihnen diese Abschlussklasse ans Herz gewachsen ist.

Zeugnisübergabe als Höhepunkt

Der Höhepunkt des Abends war



zweifelloso die feierliche Übergabe der Abschlusszeugnisse. Nacheinander wurden die Schülerinnen und Schüler aufgerufen und durften ihr wohlverdientes Zeugnis in Empfang nehmen, begleitet von Applaus und strahlenden Gesichtern. Für viele ein bewegender Moment, der von Stolz, Erleichterung und Vorfreude auf das Kommende geprägt war.

Als krönender Abschluss sang die gesamte Stufe gemeinsam einen Song – ein emotionaler und verbindender Moment.

Gemütlicher Ausklang beim Apéro

Im Anschluss an das offizielle Programm folgte ein kreativer Apéro, welcher von der ISS 9 organisiert und von der ISS 8 durchge-

führt wurde. Bei selbstgebackenen Snacks und erfrischenden Getränken blieb viel Zeit für Gespräche, Erinnerungsfotos und herzliche Verabschiedungen. Die Stimmung war gelöst und heiter, ein würdiger Abschluss einer unvergesslichen Schulzeit.

Vielen Dank allen Beteiligten, die mit ihrem Engagement, ihrer Unterstützung und ihren Ideen zum Gelingen dieser Feier beigetragen haben.

Ausstellung der Abschlussarbeiten

Seit Januar haben die Schülerinnen und Schüler der 9. ISS Ettiswil mit viel Engagement an ihren Abschlussarbeiten geplant, diese durchgeführt und dokumentiert. Am Freitag 13. Juni war es dann so weit. Bei sommerlichen Temperaturen konnten sie ihre Projekte im Rahmen einer Ausstellung stolz der Öffentlichkeit präsentieren.

In den Räumen der Schule herrschte reger Betrieb, als Besucherinnen und Besucher durch die liebevoll gestalteten Präsentationen schlenderten und

mit den Jugendlichen ins Gespräch kamen. Ergänzt wurde der gelungene Abend

durch stimmungsvolle Konzerte der Musikschule Region Willisau.

Eine kleine Festwirtschaft run-

dete das Programm ab und bot Gelegenheit zum Verweilen und Austausch. Die Ausstellung zeigte eindrücklich die Vielfältigkeit und die Kreativität der Jugendlichen.





Adrian Tschümperlin
LANDWIRT, HOHENRAIN



Alissa Dietz
KAUFFRAU, GROSSDIETLIL



Andrei Pleșca
KAUFMANN, MENZNAU



Fabiana Teixeira
LOGISTIKERIN, ALTISHOFEN



Gian Bösch
ELEKTROINSTALLATEUR, MENZNAU



Gian Schmid
FACHMANN BETRIEBSUNTERRHALT, SURSEE



Anna-Carla Vetter
COIFFEUSE, SURSEE



Aurelia Lang
10. SCHULJAHR, LUZERN



Israa Abou Matta
10. SCHULJAHR, LUZERN



Jonas Bühmann
FAHRZEUGSCHLOSSER, GROSSWANGEN



Jordi Hernández
10. SCHULJAHR, LUZERN



Ben Meier
ZIMMERMANN, SURSEE



Can Sporel
10. SCHULJAHR, LUZERN



Carla Lütolf
KAUFFRAU, SURSEE



Joschua Verovic
10. SCHULJAHR, LUZERN



Julian Heller
POLYMECHANIKER, ETTISWIL



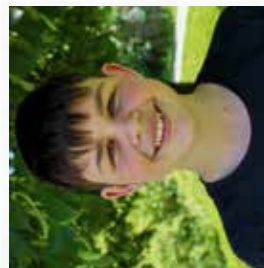
Julius Wanner
ELEKTROINSTALLATEUR, SURSEE



Cyril Matter
LANDWIRT, BEROMÜNSTER



Denis Oroshi
ICT FACHMANN, MENZNAU



Elio Heiniger
SANITÄTSPRAKTIKER, WILLISAU



Lara Künzli
MED. PRAXISASSISTENTIN, NEBKON



Léa Zisviler
AUGENOPTIKERIN, WILLISAU



Lukas Hags
SCHREINER, MAUENSEE

**wie geht
es weiter?**
2025



Yara Arnold
AU PAIR, LAUSANNE



Vivienne Durrer
FACHMITTELSCHULE, SURSEE



Viktor Erdélyi
CARROSSERIELACKIERER, GROSSMANGEN



Neela Boller
10. SCHULJAHR, LUZERN



Murat Oktay
10. SCHULJAHR, LUZERN



Maurice benedix
10. SCHULJAHR, LUZERN



üchi Klasselehrerinne
Michelle & Fabienne



Robin Egli
AUTOMOBILMECHATRIKER, MILLISAU

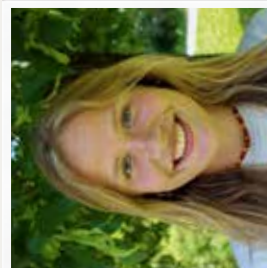


Nico Schwegler
ZECHNER, RUSWIL

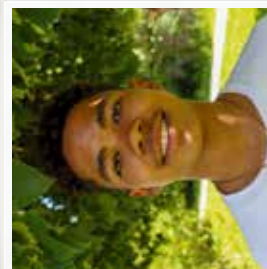
AK
2025



Sascha Verovic
METALLBAUER, ETTISWIL



Salome Schwyzer
HAUSHALTSLEHRJAHR, LA CROIX
2026 FÜRSTEN, TESSIN



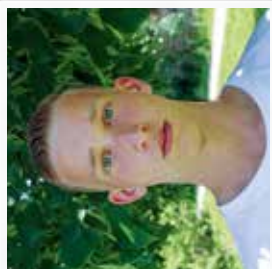
Roman Zingg
AUTOMOBILFACHMANN, MILLISAU



Stefan Wicki
MILCHTECHNOLOGE, KOTTWIL



Sinja Vogel
KAUFFRAU, ETTISWIL



Silvan Huber
ELEKTROINSTALLATEUR, ETTISWIL



Abschlussklasse 2025

Musikschule Region Willisau

Musikschule
Region Willisau



Wir blicken auf ein tolles Musikschuljahr zurück

Viele tolle Anlässe durften wir dieses Schuljahr organisieren: Konzert am Christkindli-Märt, Familienkonzert, Musiktheater, Instrumentenparcours, Konzert der Blasmusiggäng, Anfängerkonzert, Sommerkonzert. Dazu kommen noch alle Schülerkonzerte unserer Musiklehrpersonen sowie diverse musikalische Gestaltungen von Gottesdiensten und Anlässen in den Dörfern.



...übrigens

Nach den Herbstferien startet wieder unser beliebtes Eltern-Kind-Singen für die Kinder von 1 ½ bis 5 Jahre. Dabei haben wir ein paar Neuerungen für Sie parat. Werfen sie doch Anfangs September einen Blick auf unsere Website: www.musikschuleregionwillisau.ch

Vielleicht haben Sie ja Lust, mit ihrem Kind dabei zu sein? Wir freuen uns!

Auch im neuen Schuljahr planen wir wieder spannende Formate für unsere Konzerte und für das musikalische Leben in unserer Region. Im Herbst stellen wir Ihnen unser neues Jahresprogramm vor.

Bis dahin schwelgen wir in Erinnerungen:

Schweizerisches Agrarmuseum Burgrain

schweizerisches
agrarmuseum
burgrain

Sommerduft liegt in der Luft!

Weht der warme Sommerwind über das Mittelland, so trägt er allerhand feine Düfte mit sich: Beim Agrarmuseum riecht es nach frisch gedörrtem Emd, reifen Erdbeeren, fleissigen Honigbienen und vielem mehr. Die vielfältigen Duftnoten runden das ohnehin abwechslungsreiche Museumserlebnis sinnlich ab.

Während es in den Museumsräumen nach Holz, Karrenschmiere oder neuster Landwirtschaftlicher Technik riecht, wird der Pausenplatz vom Servalas-Grillduft dominiert. Wer vor der Brätel-Pause die Foodwaste- Ausstellung besucht hat, achtet nun erst recht darauf, dass beim Essen nichts verschwendet wird, das auf irgend eine Weise genossen oder verwertet werden kann.

Beeren-Schmaus im Naschgarten

À propos geniessen: Gehören Sie den Schleckmäulern? Dann führt kein Weg an unserem Naschgarten vorbei! Hier haben Bienen, Schmetterlinge, Hummeln und Co mit dem Bestäuben ganze Arbeit geleistet: Nun reifen allerlei Beeren an den Sträuchern in unserem Naschgarten. Es heisst also: Vorbeikommen

und sich den Sommer schmecken lassen! Der Naschgarten auf dem Museums Gelände ist täglich geöffnet. – «Es hett, so langs hett!»

Ein filmischer Rundgang:

Unser Imagefilm ist ein Augenschmaus: Er regt den Appetit an, im und um das Museum herum auf Entdeckungsreise zu gehen. Viel Spass!



Der Bergbauern Jonas Lichtenberger gibt Einblick in seinen Alltag.

laufenden Veranstaltungen und Angeboten finden Sie unter:

www.museum-burgrain.ch

Wir freuen uns, Sie bald zu begrüßen!

Schweizerisches Agrarmuseum Burgrain

www.museumburgrain.ch
museum@burgrain.ch

Veranstaltungen

Dynamische Zeiten im Bergdorf

Dienstag, 19. August | 17:30 Uhr

Vortrag von Dr. Rahel Wunderli über den Wandel im alpinen Alltag seit dem späten 19. Jahrhundert. Verschieben -> neu am 06. September 15:30 Uhr, vor Vortrag «Alltag in der Berglandwirtschaft»

Alltag in der Berglandwirtschaft

Samstag, 06. September | 16:30 Uhr

Herausforderungen der Alpwirtschaft

Dienstag, 30. September | 18:00 Uhr

Einblick in Forschung und Lehre

Vortrag von Michael Feller
HAFL

Weitere Informationen und Anmeldung:

museumburgrain.ch /

aktuelle Veranstaltungen

Alle weiteren Informationen zu

Männerchor Alberswil/Ohmstal



Kilbi in Ohmstal

Sonntag 31. August, 2025

Einmal mehr laden die Ortsvereine und Schule von Ohmstal zur traditionellen Kilbi in Ohmstal ein. Am letzten Sonntag im August (31. August) verwandeln wir den Schulhausplatz in Ohmstal zu einem Fest und Tummelplatz für alle grossen und kleinen Gäste.

Eröffnet wird die Kilbi um 10.00 Uhr mit einem Festgottesdienst mit Pfarrer Andreas Barna und mitgestaltet vom Männerchor Ohmstal und Alberswil. Bei schönem Wetter

im Freien, ansonsten in der Turnhalle.

Für ein feines Mittagessen und den Festbetrieb wird der Männerchor Ohmstal und Alberswil besorgt sein. Der Duft von Lebkuchen, Schenkeli und Chneublätzen oder anderen Süßigkeiten wird Sie geschätztes Publikum sicher in Kilbistimmung versetzen. Mit etwas Glück gewinnen Sie einen der begehrten Preise an den Ständen der Schule oder Vereine. Auch die kleinsten Gäste wird das Gumpischloss oder der Spielplatz

zu Höchstleistungen bringen. Bei schlechtem Wetter wird die Kilbi in die Turnhalle verlegt.

Wir Vereine und Schule Ohmstal freuen uns auf viele gut gelaunte Gäste, und bedanken uns schon heute für Ihren Besuch.

Erfolgreiches Gesangstreffen in Egolzwil Wauwil

Am Freitag, den 13. Juni 2025, fand beim Schulhaus Egolzwil ein besonderes Gesangstreffen statt, zu dem der Männerchor Egolzwil, Wauwil verschiedene Gast-Chöre, unter anderem Alberswil/Ohmstal als Gastchor eingeladen hatte. Das Jubiläumsfest des Männerchors wurde zu einem unvergesslichen Ereignis, bei dem die Sängerinnen und Sänger eine beeindruckende Leistung zeigten.

Die Proben waren vor allem auf die Lieder Chianti-Wein, Obeglogge und Am Himmel stohd es Stärnli ausgerichtet. Unter der Leitung von Priska Wyss wurde der harmonische Chorklang intensiv geübt, so dass sich ein sicherer Gesamtchor formte. Diese Vorbereitung zahlte sich aus, denn beim Gesangstreffen konnten die Sängerinnen und Sänger ihr Können unter Beweis stellen.

Unterstützung erhielten sie dabei von den Jodlerinnen Manuela Fölmlí und Claudia Habermacher, die bei zwei Liedern im Chor mitwirkten und so eine erfrischende Ergänzung darstellten. Begleitet wurde der Auftritt am Klavier von Lisbeth Thürig.

Leider war die Chorleiterin Priska Wyss im Spital und konnte den

Auftritt nicht leiten. Doch Lisbeth Thürig liess sich nicht aus der Ruhe bringen und übernahm souverän die Leitung des Chores. Trotz dieser unerwarteten Situation gelang es dem Chor eine gesanglich sehr gute Leistung zu erbringen – ein Beweis für die intensive Probenarbeit und das gegenseitige Vertrauen innerhalb des Chores.

Als Zeichen der Wertschätzung überbrachten wir eine grosse Flasche Chianti-Wein sowie eine Gedenkplakette an den Gastgeber. Das Fest wurde somit zu einem gelungenen Beweis für die Kraft des gemeinsamen Singens und den Zusammenhalt der Chöre.

Der Männerchor Alberswil/Ohmstal kann stolz auf das gezeigte Engagement und die hervorragende Leistung sein!



Frauenturnverein Alberswil



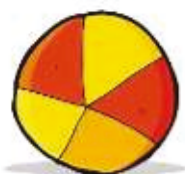
Rückblick

Im vergangenen Monat wurden gemeinsam viele schöne Momente erlebt: Beim Minigolf wurde viel gelacht, der Spaziergang dem Sempachersee entlang bot Gelegenheit für Gespräche und Naturgenuss. Beim traditionellen Brätelabend wurde es sich bei feiner Wurst und selbstgebackenem Kuchen gutgehen lassen. Ein herzliches Dankeschön darf den Kuchenbäckerinnen und Kuchenbäckern sowie der

Pfadi Delta ausgesprochen werden, welche den Grillplatz zur Verfügung stellte. Auch der letzte Tag des Sommerprogramms stand ganz im Zeichen der Gemeinschaft: Zuerst wurde nach Ettiswil marschiert, danach wurde im Restaurant Ilge ein erfrischendes Getränk genossen. Ein abwechslungsreicher Monat, geprägt von Bewegung, Gemeinschaft und guter Stimmung!

Ausblick

Nach der Sommerpause wird endlich wieder gestartet! Ab Donnerstag, 21. August 2025 wird mit Gymfit begonnen – einem abwechslungsreichen Bewegungsprogramm für alle, die fit geblieben sind oder es wieder werden möchten. Mit Musik, guter Laune und einfachen Übungen werden Kreislauf und Muskeln in Schwung gebracht – unabhängig davon, ob bereits Erfahrung vorhanden ist oder nicht. Alle interessierten Alberswilerinnen sind jeweils am Donnerstag ab 20.00 Uhr für 5 CHF herzlich zum Mitturnen eingeladen. Am 4. September wird die Vereinsreise durchgeführt – ein Tag, der von Gemeinschaft, schönen Eindrücken und guter Stimmung geprägt sein wird. Die Anmeldung wird den Vereinsmitgliedern zugestellt. Ab dem 11. September wird sportlich mit Netzbball weitergemacht. Am 25. September wird nicht geturnt, sondern sich kreativ dem Herbst gewidmet. Das gesamte Jahresprogramm wird in Kürze auf der Gemeindewebseite veröffentlicht.



bis Donnerstag, 14. August 2025

Ferien

ab Donnerstag, 21. August 2025

Gymfit

Donnerstag, 4. September 2025

Vereinsreise

ab Donnerstag 11. September 2025

Netzbball

Donnerstag, 25. September 2025

Kreativer Herbstabend



Skiclub Kastelen Alberswil



Vereinsbräteln 2025 – Skiclub Kastelen

Bei strahlendem Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen fand das alljährliche Vereinsbräteln des Skiclub Kastelen statt. Während sich eine Gruppe verrückter Biker bereits um 9 Uhr auf eine schweisstreibende Tour Richtung Howacht, Bernbiet machte, trafen die übrigen Skiclübler gegen Mittag im Schatten des Brätelplatzes ein.



Bis die Würste auf dem Grill die perfekte Bräune erreichten, wurde mit einem gemütlichen Apéro auf den Sommertag angestossen. Die Biker stiessen pünktlich zum Essen dazu, wo sie gemeinsam mit den anderen eine bunte Auswahl an leckeren Salaten geniessen konnten.

In geselliger Runde wurde gelacht, diskutiert und die Vereinsgemeinschaft gepflegt. Das vielseitige Dessertbuffet sorgte zum Abschluss nochmals für viele glückliche Gesichter.

Auf den traditionellen Fussballmatch wurde dieses Jahr verzichtet. Bei diesen Temperaturen eine verständliche Entscheidung. Mit einem kühlen Bier klang der sonnige Tag gemütlich aus.

Präsidiumswechsel beim Skiclub Kastelen – nach 14 Jahren

Am Freitag, 13. Juni 2025, fand im Restaurant Woods in Schötz die Generalversammlung des Skiclubs Kastelen, Alberswil statt. Neben einem Rückblick auf ein aktives und sehr erfolgreiches Vereinsjahr stand ein bedeutender Wechsel im Vorstand im Zentrum des Abends.

Nach 20 Jahren engagierter Vorstandstätigkeit, davon 14 Jahre als Präsidentin, verabschiedete sich Karin Häfliger aus dem Vorstand. Mit grossem Applaus und viel Anerkennung wurde ihr langjähriger Einsatz gewürdigt. Ihr Engagement prägte den

Skiclub über zwei Jahrzehnte. Sie hat den Verein mit Herzblut, Weitblick und Freude mitgestaltet. Als Zeichen der Wertschätzung wurde sie an der Versammlung zum Ehrenmitglied ernannt und würdig gefeiert.

Das Präsidium übernimmt neu Marco Bieri, der bereits als Technischer Leiter im Vorstand tätig war. Mit seiner Erfahrung und seinem Einsatz ist er bestens gerüstet für die neue Aufgabe. Um die dadurch entstandene Lücke zu schliessen, wurde Remo Späni als neuer Technischer Leiter in den Vorstand gewählt.

Die bisherigen Vorstandsmitglieder Lukas Bernet (Materialverwalter), Martina Rölli (Aktuarin), Stefanie Späni (Protokollführerin), Gian Christen (Beisitzer) und Nadia Bieri (Kassierin) wurden bestätigt und bleiben dem Verein erhalten.

Der Skiclub blickt mit Dank und Stolz auf das vergangene Vereinsjahr zurück und freut sich auf die kommende Saison, unter neuer Führung und starkem Teamgeist.



Treffpunkt Frauen



www.treffpunktfrauen-ettiswil.ch

Herbstwallfahrt zum Marienwallfahrtsort Oberdorf

Am **Mittwoch, 10. September 2025** sind alle Frauen zur Herbstwallfahrt eingeladen. Diakon Kurt Zemp wird den Gottesdienst feiern.

Gönnen Sie sich was Gutes und tanken Sie Kraft und Energie auf, um danach wieder mit frischem Elan den Alltag zu meistern.

Carfahrt mit Roland Zemp Carreisen. Kosten: 20 - 25 Franken, je nach Teilnehmerzahl.

Abfahrtsorte:

Kottwil: 12.40 Uhr, Rest. Post; mit Halt in Zuswil und Ausserdorf

Ettiswil: 12.50 Uhr. Gemeindehausplatz

Alberswil: 13.00 Uhr, Mehrweckhalle

Anmeldung bis

Freitag, 5. September 2025 bei Margrit Ludin, 041 980 27 80

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Angaben Personalien

Wir bitten alle Mitglieder, die das Datenblatt seit der Neugründung unseres Vereins am 1. Feb. 25 noch nicht ausgefüllt haben, dies nachzuholen, damit wir ein vollständiges & aktuelles Mitgliederverzeichnis haben.

Natürlich werden die Angaben vertraulich behandelt. Das Datenblatt findet ihr auf unserer Homepage, am einfachsten per QR-Code. **Vielen Dank für deine Mithilfe!**



Entspannung durch Bewegung mit Qigong

Mittwoch, 03. September 2025

Unter der Leitung von Berta Heller lernst du die grundlegenden Bewegungs- und Atemtechniken des Qigong kennen. Ziel ist es, Körper und Geist zu entspannen, Stress abzubauen und die eigene Gesundheit zu fördern. Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Zeit: 19.00 Uhr (Dauer 90 min.)

Ort: Sigristenhaus, Ettiswil

Kosten: Fr. 20.00

Anmeldung:

bei Sandra Müller 079 435 87 91 oder treffpunktfrauen-ettiswil.ch



Lisme-Stöbli

Donnerstag, 11.09.2025

Zeit: 14.00 - 16.00 Uhr

Wo: Pfarrsaal Ettiswil

Mitnehmen:

Eigene Handarbeiten

Leitung:

Margrith Bernet & Maria Kamer

Kiddy Dome

17. September

2025, 13.30 -

17.30 Uhr

Alter:

ab 6 Jahren

Mitnehmen:

Zvieri/Getränke, bequeme Kleider, Stoppsocken (für 3Fr. zu kaufen.)

Besammlung: Gemeindeparkplatz Ettiswil

Kosten: 15 Fr. (bitte passend mitnehmen)

Anmeldung bis 31. August 2025

bei Anita Dietrich, 079 817 42 89 oder online treffpunktfrauen-ettiswil.ch

Teilnehmerzahl ist begrenzt!



Save the Date

Ladies Movie Night

16. Oktober 2025

Cinebar Willisau

Kinder-Kleider und Spielwaren BÖRSE

Samstag 13. September 2025

Zeit: 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Ort: Sigristenhaus Ettiswil

Weiche Artikel:
Baby- und Kinderkleider
Schuhe in allen Grössen
Spielwaren
Bücher, CD, DVD
Bettwäsche

Tischmiete: Fr. 10.00

Anmeldung bei raffaelah@gmx.ch 079 817 51 03 oder treffpunktfrauen-ettiswil.ch

Feuerwehr Ettiswil-Alberswil



Erfolgreiche Frühlingshauptübung

Am 6. Juni 2025 stellte die Feuerwehr Ettiswil-Alberswil ihr Können bei einer Frühlingshauptübung unter Beweis. Das Szenario: Ein Vollbrand einer Maschinenhalle mit einer vermissten und einer verletzten Person.

Dank gutem Einsatz aller Eingeteilten, gelang es den Feuerwehrleuten, die vermisste und die verletzte Person sicher zu bergen und in die Obhut des Sanitätsteams Ettiswil zu übergeben, wo die beiden Personen bestens betreut und versorgt wurden. Die Brandbekämpfung erfolgte sowohl vom Boden aus als auch über die Hubrettung, um Flammen in schwer zugänglichen Bereichen zu bekämpfen und die Ausbreitung effektiv einzudämmen.

An der Schlussbesprechung betonten die Übungsleiter die wertvollen Erkenntnisse, die aus der Übung gewonnen wurden und

künftig in die Einsatzplanung einfließen werden. Erneut wurde deutlich, wie essenziell kontinuierliche Übungen für eine erfolgreiche Bewältigung von Einsätzen sind.

Am Schluss ging ein Dankeschön an die Feuerwehr Willisau, welche mit dem Hubretter vor Ort war und an Familie Kneubühler, Stierenweid, Alberswil, die ihren Hof für die Übung zur Verfügung stellte.

Beförderung zum Leutnant

An der Frühlingshauptübung wurde Kpl Christian Obi zum Leutnant befördert.

Der erste Teil der Ausbildung fand im Herbst 2024 über zwei Tage in Sempach statt, bevor im Frühling 2025 eine einwöchige Weiterbildung in Vitznau folgte. Christian Obi hat diese Ausbildung erfolgreich absolviert und sich somit den Grad des Offiziers erarbeitet.

Wir gratulieren ihm recht herz-

lich und wünschen dem neuen Offizier viel Freude bei der Ausübung seines neuen Amtes.



Kdt Roger Häfliger gratuliert Lt Christian Obi zur Beförderung





Feuerwehr – mehr als „nur“ ein Hobby

Stell dir vor du drückst



und alle drücken sich....

**Infoveranstaltung für alle interessierten
Personen zwischen 20 und 40 Jahren**

**Mittwoch, 17. September 2025
19.30 Uhr im Feuerwehrmagazin in Ettiswil**

Anmeldung bis 10.09.2025 an

y.bruehlmann@bluewin.ch oder via



www.feuerwehr-ettiswil-alberswil.ch

Sanitätsteam Ettiswil



Reanimationskurs inkl. Defibrillation



Am **Sa, 06. Sept. 2025** bietet das Sanitätsteam Ettiswil den Reanimationskurs BLS-AED-SRC Komplett Kurs an. Der Kurs dauert vier Stunden und beginnt um 08.00Uhr.

Anmeldungen nehmen wir unter Telefon 079 598 24 64 oder via Anmeldeformular www.sanitaetstea-mettiswil.ch gerne entgegen.



Öffentliche Vereinsübung

zum Thema «Strassenunfälle»

Mi, 10. September 2025

von 20.00 Uhr - 22.00 Uhr

Gütschhalde 1, Kottwil

Komm vorbei und erfahre mehr über das Thema «Erste Hilfe». Wir sind ein motivierter, junger Verein. Wir freuen uns auf Dich.

Nothelferkurs



Vom Do, 18. bis Sa, 20. Sept. 2025 bietet das Sanitätsteam Ettiswil den Nothelferkurs an.

Der Kurs dauert 10 Stunden.

Donnerstag 19.00Uhr bis 22.00Uhr, Freitag 19.00Uhr bis 22.00Uhr und Samstag 08.00Uhr bis 12.00Uhr.

Anmeldungen nehmen wir unter Telefon 079 598 24 64 oder via Anmeldeformular www.sanitaetstea-mettiswil.ch gerne entgegen.



Unsere Kurse und Instruktoren tragen folgende Anerkennungen





Pfadi Delta

30 Jahre Pfadi Delta

Am 23. und 24. Mai 2025 durften wir, die Pfadi Delta, unser 30-Jahr-Jubiläum feiern. Wir blicken auf ein Fest voller Freude, Gemeinschaft und unvergesslicher Momente zurück.

Bei strahlendem Sonnenschein durften wir über zwanzig Gruppen bei unserer Pfadiolympiade begrüßen. Die verschiedenen Disziplinen erforderten Geschick, Köpfchen und Sportlichkeit. So konnte jede Gruppe ihr Pfadikönnen beim Zeltbau, einer Wasserstafette oder Morsen unter Beweis stellen. Auch in den Pausen wurde Pfadiluft geschnuppert, ein leckeres Schlangebrot wartete auf die Teilnehmenden.

Nach Spiel, Spass und Action lockte unsere Festwirtschaft mit köstlichen Burgern. Nach der Ver-

köstigung folge auch sogleich die Rangverkündung der Pfadiolympiade. Die Siegergruppe «Riwei» wurde ausgerufen und durfte ihren Preis abholen. Das Podest wurde komplettiert durch die Gruppen «Jugend Alberswil» und «Jamaikanische Bobmannschaft». Wir gratulieren allen Teilnehmenden und danken euch für euren tollen Einsatz.

Bei der Rangverkündung durfte das Leitungsteam ein besonderes Geschenk entgegennehmen.

Im kommenden Sommerlager wird eine neue Vereinsfahne, gesponsert durch den Altpfadiverein Delta, unseren Lagerplatz schmücken.

Zum Abschluss des Jubiläumsfests durften wir das «Rondorchester» auf der Bühne begrüßen. Sie sind eine Gruppe musikalischer Pfadileitpersonen aus der ganzen Schweiz und performen die besten Lagerfeuerhits. Sie haben mit ihrem mitreisenden Auftritt definitiv einige neue Fans gewonnen.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Be-

suchenden, Sponsoren, Helferinnen und Helfer bedanken. Mit eurem Engagement, eurer Zeit und euren Ressourcen habt ihr massgeblich dazu beigetragen, dass wir einen so erfolgreichen Jubiläums-Anlass durchführen durften.

Wir hoffen, dass ihr auch in Zukunft mit uns verbunden bleibt, und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Erlebnisse!



Kilbi Ettiswil

Kilbi

Ettiswil

Kilbi

**Kilbi – Stände
Kinderkarussell
Autobahn**

Samstagabend 23. August 2025

**VERPFLEGUNG VOM GRILL IM FESTZELT AB 17:30 UHR
MIT UNTERHALTUNG UND GOLDRUUSCHBAR**

- Guggichacheler

CASA CORONA BY STV AB 17:30 UHR

Barbetrieb, Lounge und Musik

- STV

SEITENWAGEN-BAR AB 17:30 UHR

- Feldmusik

ROCK BAR AB 17:30 UHR

- Feldschützen

Sonntag 24. August 2025

(Kirchweihgottesdienst um 10:15 Uhr)

FESTWIRTSCHAFT

Jodlerklub und Frauenriege

- Ab 11:00 Uhr Kilbi-Menu für Familien
- Erwachsene:
Salatbuffet-Steak-Dessert
- Kids:
Poulet-Knusperli-Pommes-Dessert

SEITENWAGEN-BAR

Feldmusik

17:00 Uhr KILBIKONZERT IN DER PFARRKIRCHE MIT

«TRIO CAPPELLA»

- Claudia Muff, Akkordeon
- Armin Bachmann, Posaune
- Peter Gossweiler, Kontrabass

Freundlich laden ein:

Die Dorfvereine
Familie Parente-Schaub, Schausteller
Yonte GmbH
Restaurant-Pizzeria Rössli
Jlge by Hager's
vonwyl-fleisch Fleisch und Feinkost
Getränkehandel Kurt Ziswiler
Vaudoise - Versicherung

Kilbi – Stände | Kinderkarussell | Autobahn

Stiftung Alters- und Pflegeheim Sonnbühl



STIFTUNG ALTERS- UND
PFLEGEHEIM SONNBÜHL
CH 6218 ETTISWIL

Sonnbühl-Ausflug Ägerisee

Mit grosser Vorfreude erwartete eine Gruppe von über 40 Personen am 26. Juni 2025 den Car. Eine Mehrheit der Bewohnerinnen und Bewohner sowie unserer Mieterinnen und Mieter der Wohnungen für Betreutes Wohnen nahmen die Einladung der Stiftung Sonnbühl gerne an. Die diesjährige Reise führte uns in den Kanton Zug, genauer gesagt auf den Ägerisee.

Via Ruswil, Rothenburg, Autobahn, Zug, Morgarten gelangten wir gemäss unserem Zeitplan nach Oberägeri.

Beim Betrachten der Weiler und Dörfer und der schönen Landschaft wurden viele Geschichten und Erinnerungen geteilt.

Am grosszügigen Schiffsteg in Oberägeri bestiegen wir das Elektro-Schiff der Schifffahrtsgesellschaft Ägerisee, welches diese Zeit



nutzte, um zu tanken.

Wir waren die einzige Gruppe zum Mittagessen, somit hatten wir reichlich Platz und rundum wunderbaren Ausblick. Bei sonnigem Wetter glitt das tolle Schiff mit uns fast geräuschlos über den ganzen See. Das Mittagessen inkl. Dessert wurde ausgesprochen freundlich serviert und wir genossen die gemeinsame Zeit alle sehr.

Die Rückfahrt musste in Inwil kurz unterbrochen werden, da wir in eine Gewitterfront fuhren. Es windete stark und sogar Ziegel fielen von den Dächern.

Wir waren dankbar, im Trock-

nen zu sitzen und führten die interessanten Generationen-Gespräche im Car fort. Es gab auch Bewohner, welche Lieder anstimmten und bei bester Laune gemeinsam mit den Sitznachbarn altbekannte Schlager sangen. So gestaltete sich auch die Heimfahrt kurzweilig und fröhlich.

Unser Carchauffeur Markus Bolliger hatte zu vielen Dörfern, Sehenswürdigkeiten und Traditionsfirmen eine passende Geschichte bereit. Zudem chauffierte uns Markus das erste Mal. Er hatte den Car von unserem langjährigen Chauffeur übernommen, welcher nun seine Pension geniessen darf. Vielen Dank Markus für die gute Fahrt und dein Engagement!

Ein grosses Dankeschön geht auch an die Gemeinde Ettiswil, vertreten am Ausflug durch den Gemeinderat Adrian Trottmann, welche uns den Car für diese Reise finanzierte und an alle freiwilligen Begleitpersonen, welche sich diesen Tag für unseren Sonnbühl-Ausflug reservierten. Ohne sie wäre ein solcher Ausflug nicht möglich.

Die Bewohner/-innen und Mieter/innen haben diesen Tag sehr genossen.

Kurt Früh, Heimleiter



Seniorengruppe Alberswil

Seniorengruppe

Unser Besteck hat beschlossen, eine kleine Auszeit zu nehmen und ist momentan auf Abenteuer tour. Falls jemand zufällig 25 Messer sowie Gabel verwendet hat, und nicht

mehr sicher ist, woher ich es habe. Kein Problem bitte melden!

Wir versprechen, keine Besteck-Detektive einzusetzen – nur ein bisschen Humor und viel Dankbarkeit. Danke, dass ihr uns beim

Besteck-Entdecken unterstützt!

Die Seniorengruppe freut sich auf eine positive Rückmeldung.

Anschrift:

Fundbüro Marlies Rudolf



Pro Senectute Kanton Luzern

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Herbstsammlung 2025

Einsamkeit in unserer Gesellschaft nimmt zu

Vom 15. September bis 25. Oktober 2025 führt Pro Senectute Kanton Luzern die diesjährige Herbstsammlung durch. Altersarmut ist eine Tatsache und die steigenden Lebenskosten belasten die knappen Budgets sehr. Mit Ihrer Spende helfen Sie Pro Senectute dabei, ältere Menschen zu unterstützen mobil zu bleiben und soziale Kontakte zu pflegen.

Während der diesjährigen Herbstsammlung vom 15. September bis 25. Oktober 2025 sind rund 670 freiwillige Helferinnen und Helfer in den Gemeinden des Kantons Luzern als Spendensammelnde oder als Spendenbriefboten unterwegs. Ein Viertel des gespendeten Geldes bleibt in der jeweiligen Gemeinde und wird für die Altersarbeit vor Ort eingesetzt. Die lokale Altersarbeit fördert ein aktives Alter und umfasst die vielfältigsten Begegnungs- und Bewegungsmöglichkeiten. Wir unterstützen unter anderem Besuchsdienste oder Geburtstagsbesuche damit. Jede

Spende trägt dazu bei, dass wir unsere Dienste kostenlos oder vergünstigt anbieten können und dass ältere Menschen ein selbstbestimmtes und eigenständiges Leben bis ins hohe Alter führen können.



Niemand sollte alleine Geburtstag feiern müssen Foto zVg

Unterstützung auch in Zukunft

Das Älterwerden kann beschwerlich werden. Das betrifft nicht nur ältere Menschen, sondern auch ihre Angehörigen oder Bezugspersonen: Vielen fehlt die Zeit, die Kraft oder die finanziellen Mittel zu helfen und zu unterstützen. Genau in diesen Situationen ist auf Pro Senectute Kanton Luzern Verlass. Die Stiftung berät Seniorinnen und Senioren im ganzen Kanton, wenn es belastend wird. Der Bedarf an Unterstützung ist gross und nimmt jährlich zu. Wir alle möchten im Alter möglichst lange zu Hause leben können. Gleichzei-

tig steigen aufgrund des demografischen Wandels die Herausforderungen. Pro Senectute hilft älteren Menschen und steht ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Verlässlich und kompetent. Pro Senectute Kanton Luzern berät in Alltagsfragen oder hilft in Notlagen – kostenlos, vertraulich und kompetent.

Herzlichen Dank für jede Spende!

Annamarie Koch

Pro Senectute/Kirchgemeinde

Seniorenwallfahrt ins Luthern Bad

Am Freitag, 26. September, laden wir alle Frauen und Männer herzlich zur Wallfahrt ins Luthern Bad ein. Wir danken Beat Kaufmann, leitender Priester, dass er mit uns den Gottesdienst feiert.

Luthern Bad ist eine Tankstelle für die Seele. Der Zustrom zu die-

sem Ort der Stille und der Kraft ist ungebrochen. Die Menschen kommen hierher um Wasser zu trinken, ihre Glieder in das Wasser einzutauchen und um Wasser zu holen, Kerzen anzuzünden und Einkehr zu halten. Luthern Bad ist mehr denn je ein Ort für Leib und Seele. Sein Besuch sind Erholung und Erlebnis.

Abfahrt:

**13.25 Uhr Rest. Post Kottwil
mit Halt in Zuswil und Ausserdorf
13.35 Uhr Heim Sonnbühl
13.45 Uhr Ettiswil Gemeindehaus
13.50 Uhr Mehrzweckanl. Alberswil**

Bei einem Zobig lassen wir den Nachmittag gemütlich ausklingen.

Für die Carfahrt und das Zobig

wird ein Unkostenbeitrag von 10 Franken eingezogen.

Wir freuen uns auf möglichst viele Frauen und Männer, die mit uns ins Luthern Bad pilgern, um Kraft für den Alltag zu tanken.

Anmeldungen bis Montag, 22.

September an:

Yvonne Brühlmann, 041 980 53 71

Annemarie Koch, 041 980 24 65

Margrit Ludin, 041 980 27 80

Mail: ludin.moebel@bluewin.ch



Silberstreifen 60 plus



www.silberstreifen60plus.ch

Montag, 4. Aug. 2025, 11.00 Uhr
Grillplausch, Burgrain, Alberswil.

Wir treffen uns zum gemeinsamen Grillieren. Ein Grill steht bereit. Das Grillgut, die Beilagen und das Essgeschirr nimmt jede/r Teilnehmer/in selbst mit. Kaffee und Kuchen sind vorhanden. Getränke können zum Selbstkostenpreis bezogen werden. Nach dem Grillieren gibt es Gelegenheit für einen gemütlichen Jass.

Donnerstag, 7./14./21./28. Aug. 2025, 16.30 Uhr, Boule-Spiel/Pétanque beim Sigristenhaus, Ettiswil. Kommt bei schönem Wetter zum Mitspielen oder auch zusehen.

Donnerstag, 21. Aug. 2025, E-Bike-Tagestour Chur – Walenstadt
7.00 Uhr: Fahrräder verladen ab Gemeindeparkplatz. Danach Abfahrt mit dem Car nach Chur.



Gruppe 1:
Chur - Walenstadt ca.
55 km

Gruppe 2: Chur - Sargans ca. 40 km
Mittagessen im Hofkaffee Kuppelwieser Bad Ragaz. Jede/r Teilnehmer/in bezahlt das Essen vor Ort.

Nach dem Mittagessen fährt Gruppe 2 mit dem Car an den Walensee.

Gruppe 1: Fährt mit dem Velo nach Sargans - Mels - Walenstadt.

Weitere Details folgen kurz vor der Tour per WhatsApp.

Die Teilnehmerzahl mit den E-Bikes ist beschränkt auf 31 Personen.

Gleichzeitig können 12 weitere Fussgänger mitreisen. Kosten:

Für E-Biker/innen Fr. 60.00

Für Fussgänger Fr. 50.00.

(Falls wir den Car gut besetzt haben, können die Kosten reduziert werden.)

Inbegriffen sind Car-Fahrt, Kaffee und Gipfeli.

Anmeldungen an: Erna Bühler
Natel: 079 467 03 28 oder WhatsApp-Chat, mit Angaben von Name und Vorname,

Gruppe 1 ☐

Fussgänger ☐

Nehme mein Essen mit ☐

Gruppe 2 ☐

Bestelle kaltes Plättli / Fr.24.- ☐

Sandwiches / Fr.12.- ☐

Im Angebot hat es viele leckere Kuchen.

Donnerstag, 21. August, 13.15 Uhr
Nachmittagswanderung ab Postplatz

Leitung: Erika Borner

Dienstag, 26. Aug. Tageswanderung

Drei Tälerwanderung im Luthertal

Abfahrt Post Ettiswil: 8.03 Uhr

Wanderstrecke ca. 14,6 km

Wanderzeit ca. 3 Std. 50 Min.

aufwärts 376 m

abwärts 559 m

Rückkehr: 16.28 Uhr

Kosten: Fr. 9.20.

Anmeldungen bis 19. Aug. 2025

an: Josy Kaufmann 078 728 15 96
oder Toni Kurmann 079 723 22 18

Montag, 1./15. Sept. 2025, 13.30 Uhr, E-Bike-Tour ab Gemeindeparkplatz, Ettiswil. Am 15. Sept. ist die letzte Tour. Bei schlechtem Wetter fällt die Tour ersatzlos aus. Zu Beginn wird ein Beitrag von Fr. 3.00 eingezogen.

Leitung: Erna Bühler, Heinz Bühler und Ernst Duss

Montag, 1. Sept. 2025, 14.00 Uhr

Spaziergang ab Gemeindeparkplatz
Leitung: Margrit Steiner

Dienstag, 2. Sept. 2025, 16.30 Uhr
Freies Singen, im Singsaal Ettiswil

Alle die gerne singen, sind herzlich eingeladen. Leitung: Annelise Laubacher

Donnerstag, 4./11./18./25. 2025, 16.30 Uhr, Boule-Spiel/Pétanque beim Sigristenhaus, Ettiswil. Kommt bei schönem Wetter zum Mitspielen oder auch zuzugucken.

Donnerstag, 11. Sept. 2025, 12.00 Uhr, Mittagstisch, Jassen / Spielen
13.15 Uhr im Rest. Ilge

Anmeldung für das Mittagessen bis Montag, 8. Sept. an Margrit Steiner, 041 980 45 78 oder 079 306 95 90.

Zum anschliessenden Jassen oder Spielen sind auch all jene herzlich eingeladen, die nicht am Mittagstisch teilnehmen.

Leitung: Lina Studer und Margrit Steiner

Donnerstag, 18. Sept. 2025, 13.15 Uhr, Nachmittagswanderung ab Postplatz

Leitung: Margrit Steiner

Dienstag, 23. Sept. 2025

Tageswanderung Krienseregg - Mülimäs

Anmeldungen bis 16. Sept. 2025 an:

Josy Kaufmann 078 728 15 96 oder



Toni Kurmann 079 723 22 18

Gesucht wird ein/e Wanderleiter/in

Erika Borner 076 519 54 26 und
Toni Kurmann 079 723 22 18
geben gerne Auskunft.

Wir freuen uns, wenn viele Teilnehmer bei unseren Aktivitäten mitmachen.

Voranzeige

Einladung zum Vortrag

Dienstag, 14. Okt. 2025 19.30 Uhr, Pfarrsaal Ettiswil
Bewegtes Gehirnttraining
Geist und Körper bewegen



Mit ganzheitlichem Training wird das Gehirn neu herausgefordert und mit sanften, spielerischen Übungen werden Geist und Körper beweglich gehalten. Die besser vernetzten Gehirnstrukturen führen so zu mehr Wohlbefinden, längerer Selbstständigkeit und zu einer Leistungssteigerung.

Leitung: Anita Toluoso, eidg. dipl. Sportlehrerin, Life Kinetik®-Trainerin und Seniorencoach, Expertin Erwachsenensport esa.

Wir laden Sie herzlich ein, diesen interessanten Vortrag zu besuchen.

Alle Termine sind auch auf unserer Homepage www.silberstreifen60plus.ch aufgeschaltet.

Reisebericht Ausflug an den Schwarzsee

Am 8. Juli unternahmen 64 Seniorinnen und Senioren vom Silberstreifen 60plus einen Ausflug an den Schwarzsee. Via Huttwil-Burgdorf gings nach Urtenen-Schönbühl, wo alle den feinen Kaffee mit Gipfeli genossen. Die Weiterfahrt via Bern-Riggisberg-Gurnigel mit wunderschönen Hügeln und überall weidendem Vieh, wurde zum speziellen Erlebnis.

Im grossen, zweistöckigen Reiserestaurant der Firma Roland Zemp empfing uns Markus Zeller angenehm und elegant durch die kurvenreiche Landschaft. Im Restaurant Gypsera, direkt am Schwarzsee, wurde die Reiseschar pünktlich zum Mittagessen begrüsst und mit einem herrlichen Essen samt Dessert verwöhnt. Am Nachmittag wanderten Gruppen um und am Schwarzsee, welcher auf 1045 M.ü.M. liegt, andere klopften einen gemütlichen Jass.

Mit vielen Eindrücken aus dieser wunderschönen Gegend kehrte die frohgelaunte Reisegruppe via Herzogenbuchsee-Langenthal nach Hause zurück.



Töffli Ride Schloss Wyher



2. Töffli Ride Schloss Wyher Sonntag, 31. August 2025

Am Sonntagmorgen ab 09.30h starten die Fahrergruppen im Halbstundentakt beim Schloss Wyher auf die wunderschöne Tour rund um den Sempachersee.



wirtschaft bereit. Bei Kaffee und Gipfeli oder kühlen Getränken und Grilladen kann der Sonntag im Schloss Wyher so richtig genossen werden.

Hüpfburg

Bei trockenem Wetter steht für die Kinder die Schloss Wyher Hüpfburg bereit.



2025 kann beim Schloss Wyher live mitverfolgt werden.

Kommt vorbei und genießt den Tag mit der ganzen Familie zusammen mit den Töffli Riders und den Schwingfans.

Wir freuen uns auf viele Fahrer und Besucher am 2. TÖFFLI RIDE Schloss Wyher am 31. August 2025.

Festwirtschaft

Für Besucherinnen und Besucher (auch nicht Töffli Fahrer sind herzlich willkommen) steht ab 09.00h eine leistungsfähige Fest-

Schwingfans

Auch die Schwingfans werden nichts verpassen, denn das ESAF

Kontakt: Philipp Achermann

OK Töffli Ride Schloss Wyher

achermann.alberswil@bluewin.ch

079 753 17 08

Die Mitte Alberswil

Freiheit. Solidarität.
Verantwortung.



Wo kommt unser Wasser her?

Am Samstag, 28. Juni 2025 besichtigte unsere Ortspartei die Wasserversorgung von Alberswil. Die rund 30 Personen lauschten den spannenden geschichtlichen und technischen Ausführungen von Eugen Späni (Präsident Brunnengenossenschaft) und Fabrizio Bieri (Brunnenmeister) zu den beiden Reservoirs in Willisau (Chelle) und Alberswil (Chastele) sowie dem Leitungsnetz von Alberswil. Anschliessend liessen wir den Nachmittag/Abend bei ei-

nem gemütlichen Bräteln ausklingen. Die Parteileitung dankt den Referenten, den zahlreich erschienen interessierten Personen und dem Organisationskomitee für den gelungenen Anlass!



Terminkalender 1. August bis 30. September 2025

4. August	Gemeinde Alberswil	Grünabfuhr, ab 07:00 Uhr
4. August	Silberstreifen 60 plus	Grillplausch, 11:00 Uhr, Burgrain, Alberswil
5. August	Seniorengruppe Alberswil	Ausflug
7. August	Silberstreifen 60 plus	Boule-Spiel / Pétanque, 16:30 – 18:30 Uhr, Sigristenhaus, Ettiswil
10. – 15. August	Alterskommission	SeniorInnenferien, Morges am Genfersee
14. August	Silberstreifen 60 plus	Boule-Spiel / Pétanque, 16:30 – 18:30 Uhr, Sigristenhaus, Ettiswil
18. August	Gemeinde Alberswil	Grünabfuhr, ab 07:00 Uhr
21. August	Feuerwehr Ettiswil-Alberswil	Elektro- / Verkehr- / Sanitätsübung, 19:30 Uhr, Ettiswil
21. August	Silberstreifen 60 plus	E-Bike-Tages-Tour, Gemeindeparkplatz, Ettiswil
21. August	Silberstreifen 60 plus	Nachmittagswanderung, 13:15 Uhr, Postplatz, Ettiswil
21. August	Silberstreifen 60 plus	Boule-Spiel / Pétanque, 16:30 – 18:30 Uhr, Sigristenhaus, Ettiswil
23. – 24. August	Diverse Vereine	Kilbi Ettiswil
25. August	Feuerwehr Ettiswil-Alberswil	Atemschutzübung, 19:30 Uhr, Ettiswil
26. August	Silberstreifen 60 plus	Tageswanderung, Postplatz, Ettiswil
28. August	Silberstreifen 60 plus	Boule-Spiel / Pétanque, 16:30 – 18:30 Uhr, Sigristenhaus, Ettiswil
29. August	Gemeinde Alberswil	Grünabfuhr, ab 07:00 Uhr
29. August	Gemeinde Alberswil	Altersausflug
30. August	Gemeinde Alberswil	Häckselservice
31. August	Männerchor Ohmstal / Alberswil	Kilbi Ohmstal
1. September	Silberstreifen 60 plus	E-Bike-Tour, 13:30 Uhr, Gemeindeparkplatz, Ettiswil
1. September	Silberstreifen 60 plus	Spaziergang, 14:00 Uhr, Gemeindeparkplatz, Ettiswil
2. September	Feuerwehr Ettiswil-Alberswil	Gesamtübung, 19:30 Uhr, Ettiswil
2. September	Silberstreifen 60 plus	Freies Singen, 16:30 – 18:00 Uhr, Singsaal, Ettiswil
2. September	Seniorengruppe Alberswil	Höck Jassen, 14:00 Uhr
3. September	Treffpunkt Frauen Ettiswil / Alberswil	Entspannung durch Bewegung mit Qigong, 19:00 Uhr, Sigristenhaus, Ettiswil
4. September	Frauenturnverein Alberswil	Vereinsreise
4. September	Silberstreifen 60 plus	Boule-Spiel / Pétanque, 16:30 – 18:30 Uhr, Sigristenhaus, Ettiswil
5. September	Jugend-Sanitätsteam Ettiswil	Vereinsübung, 18:30-20:30 Uhr, Sigristenhaus, Ettiswil
6. September	Sanitätsteam Ettiswil	Reanimationskurs BLS AED SRC, 08:00 – 12:00 Uhr, Gütschhalde 1, Kottwil
6. – 7. September	Skiclub Kastelen	Sommerausflug,
6. September	Schweizerisches Agrarmuseum Burgrain	Vortrag «Dynamische Zeiten im Bergdorf» 15:30 Uhr
6. September	Schweizerisches Agrarmuseum Burgrain	Vortrag «Alltag in der Berglandschaft», 16:30 Uhr
9. September	Feuerwehr Ettiswil-Alberswil	TLF-Maschinenübung, 19:30 Uhr, Ettiswil
10. September	Treffpunkt Frauen Ettiswil / Alberswil	Herbstwallfahrt zum Marienwallfahrtsort Oberdorf
10. September	Sanitätsteam Ettiswil	Öffentliche Vereinsübung, 20:00 – 22:00 Uhr, Gütschhalde 1, Kottwil
11. September	Silberstreifen 60 plus	Mittagstisch, Jassen / Spielen, 12:00 Uhr, Restaurant JIge, Ettiswil
11. September	Treffpunkt Frauen Ettiswil / Alberswil	Lisme-Stöbli, 14:00 – 16:00 Uhr, Pfarrsaal, Ettiswil
11. September	Silberstreifen 60 plus	Boule-Spiel / Pétanque, 16:30 – 18:30 Uhr, Sigristenhaus, Ettiswil
12. September	Gemeinde Alberswil	Grünabfuhr, ab 07:00 Uhr
13. September	Gewerbeverein Ettiswil-Alberswil	Gwerbler-Ausflug
13. September	Treffpunkt Frauen Ettiswil / Alberswil	Kinderkleider- und Spielwarenborse, 09:00 – 11:00 Uhr, Sigristenhaus, Ettiswil
15. September	Silberstreifen 60 plus	E-Bike-Tour, 13:30 Uhr, Gemeindeparkplatz, Ettiswil
16. September	Altersarbeit / Alterskommission	Kafitreff - Thema «Räuchern», 14:00 – 16:00 Uhr, Alters- und Pflegeheim Sonnenbühl
17. September	Feuerwehr Ettiswil-Alberswil	Informationsabend Feuerwehr, 19:30 Uhr, Feuerwehrmagazin, Ettiswil
17. September	Treffpunkt Frauen Ettiswil / Alberswil	Kiddy Dome, 13:30 – 17:30 Uhr
18. September	Silberstreifen 60 plus	Nachmittagswanderung, 13:15, Postplatz, Ettiswil
18. September	Alzheimer Luzern	Café TrotzDem, 14:00 – 16:00 Uhr, Café Amrein Chocolatier, Willisau
18. September	Silberstreifen 60 plus	Boule-Spiel / Pétanque, 16:30 – 18:30 Uhr, Sigristenhaus, Ettiswil
18. September	Sanitätsteam Ettiswil	Nothelferkurs, 19:00 – 22:00 Uhr, Gütschhalde 1, Kottwil
19. September	Sanitätsteam Ettiswil	Nothelferkurs, 19:00 – 22:00 Uhr, Gütschhalde 1, Kottwil
20. September	Sanitätsteam Ettiswil	Nothelferkurs, 08:00 – 12:00 Uhr, Gütschhalde 1, Kottwil
23. September	Silberstreifen 60 plus	Tageswanderung, Postplatz, Ettiswil
25. September	Silberstreifen 60 plus	Boule-Spiel / Pétanque, 16:30 – 18:30 Uhr, Sigristenhaus, Ettiswil
26. September	Gemeinde Alberswil	Grünabfuhr, ab 07:00 Uhr
26. September	Pro Senectute / Kirchengemeinde	Seniorenwallfahrt ins Luthern Bad
25. September	Frauenturnverein Alberswil	Kreativer Herbstabend
25. September	Feuerwehr Ettiswil-Alberswil	Gesamtübung, 19:30 Uhr, Ettiswil
30. September	Schweizerisches Agrarmuseum Burgrain	Vortrag «Herausforderungen der Alpwirtschaft», 18:00 Uhr